

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 19.03.2012  
in der Bahnhofsgaststätte Bern,  
in Mollhagen

Beginn: 20.05 Uhr  
Ende: 22.12 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 11.

---

Schacht  
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. 1. stellv. Bgm'in Heidi Hack
2. GV Richard Moß
3. GV'in Kirstin Krochmann
4. GV'in Wiebke Martens
5. GV'in Inga Lemke
6. GV Hartmut Wagner
7. GV Hans-Heinrich Meiners
8. GV Heiko Busche
9. GV Heino Wagener
10. GV'in Marlies Bell
11. GV Jürgen Laufer
12. GV Heiko Decker
13. GV Roland Riesel
14. GV Andreas Hack
15. GV Christian Gerber

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Schacht vom Amt Bad Oldesloe-  
Land als Protokollführer

Es fehlen:

1. Bgm. Heino Doose
2. GV Ralf Strampfer
3. GV Uwe Bern

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Steinburg sind mit Einladung vom 08.03.2012 auf Montag, den 19.03.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 15 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird auf Antrag von Frau Hack um den neuen Punkt 4. a) „Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

### **Tagesordnung**

1. Protokoll der Sitzung vom 05.12.2011
2. Bericht der stellvertretenden Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
4. a) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Endausbaus des Baugebietes Sprenge (B-Plan 18)
6. Ergebnis der kommunalen Verkehrsschau vom 10.01.2012
7. Straßenbeleuchtung in den drei Ortsteilen  
hier: weiteres Vorgehen
8. Ergebnis der Wegebesichtigung vom 24.02.2012  
hier: weitere Vorgehensweise
9. Antrag auf Einführung eines Anruf-Sammeltaxi (AST) für den Bereich der Gemeinde Steinburg
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Auftragsvergaben
  - a) Sprechfunkgeräte FFW Eichede
  - b) Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen
  - c) Bushaltestelle Sprenge
  - d) Anschaffung von Mobiliar Gemeinschaftshaus Sprenge
12. Personalangelegenheiten  
hier: Neueinstellung eines Gemeindearbeiters
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 10) und 13) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 19.03.2012

---

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 05.12.2011

Herr Decker weist darauf hin, dass sich unter Tagesordnungspunkt 1) nicht GV Busche, sondern GV Decker zu Wort gemeldet hat.

Weitere Einwände werden gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2011 nicht eingebracht.

Punkt 2., betr.: Bericht der stellvertretenden Bürgermeisterin

- a) Frau Hack erläutert die vom Kreis Stormarn vorgesehene Wahlkreiseinteilung für die nächste Kreiswahl. Die Zuordnung der Gemeinde Steinburg zum Wahlkreis 17 wird wegen fehlender räumlicher Anbindung zum Amtsgebiet kritisiert. Gegebenenfalls sollte sich der Amtsausschuss noch einmal mit der Angelegenheit befassen.
- b) Das Verkehrsschild im Dobenkamp mit einer Gewichtsbeschränkung bis 12 t muss entfernt werden. Als Ersatz wird ein Schild „Keine Wendemöglichkeit für Lkw's“ aufgestellt.
- c) Frau Hack regt an, an der Oldesloer Straße ein Schild mit Hinweis auf die Post aufzustellen. Der Vorschlag wird einstimmig von der Gemeindevertretung angenommen.
- d) In Sprenge haben sich Anlieger wegen durchgeführter Knickpflegearbeiten beschwert. Der Knick ist heruntergenommen worden.
- e) Morgen findet ein Ortstermin wegen der geplanten Umrüstung der Straßenbeleuchtung statt.
- f) Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Dobenkamp soll nicht gewährleistet sein. Der anwesende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen, Herr Birr, bekommt hierzu das Wort. Er führt aus, dass Rettungswege fehlen und die Straßenbreite nicht ausreichend ist.
- g) Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat mitgeteilt, dass gegen das sogenannte Feuerwehrkartell vom Bundeskartellamt ein Bußgeld in Millionenhöhe festgesetzt worden ist.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

- a) Aktuelle Themen aus dem Bereich des Finanzausschusses liegen nach Aussage von Frau Martens zurzeit nicht vor.
- b) Zum Schulverband Mollhagen berichtet Frau Martens über die nachfolgenden Punkte:
  - aa) Nach einem Jahr ist die Schulleiterin der Grundschule Mollhagen, Frau Gerdes, nunmehr in ihrem Amt bestätigt worden.
  - bb) In den Osterferien wird der Trennvorhang in der Sporthalle erneuert.

Noch zu Punkt 3)

- cc) Auf dem Schulgelände werden Regenwasserleitungen vermessen, gefilmt und gespült.
  - dd) Der Schulverband hat für schulische Veranstaltungen einen Pauschalvertrag mit der GEMA abgeschlossen.
  - ee) Nach der letzten Stromausschreibung sind für das Schulgebäude neue Stromlieferverträge mit den Stadtwerken Elmshorn abgeschlossen worden.
  - ff) Die Beleuchtung in der Turnhalle soll erneuert werden. Die Maßnahme wird mit einem Zuschuss von 25 % gefördert.
  - gg) Das Brandschutzkonzept ist bis auf Restarbeiten umgesetzt worden.
  - hh) Frau Martens berichtet ausführlich über die Umwandlung der Grundschule Mollhagen in eine offene Ganztagschule.
- c) Zum Zweckverband Kindergarten Steinburg/Stubben berichtet Frau Lemke über die nachfolgenden Punkte:
- aa) Die letzte Sitzung der Zweckverbandsversammlung hat am 12.12.2011 stattgefunden.
  - bb) Im Kindergarten ist eine neue Telefonanlage angeschafft worden.
  - cc) Der Kindergarten hat einen mit 3.000,00 € dotierten Gesundheitspreis gewonnen.
  - dd) Alle Kindergartenplätze sind zur Zeit vergeben. Anmeldungen liegen vor.
- d) Aus dem Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport berichtet Frau Krochmann über die nachfolgenden Punkte:
- aa) Der Veranstaltungskalender 2012 ist leider eine Woche zu spät verteilt worden.
  - bb) Für ein geplantes Kulturevent sind Künstler aus der Gemeinde aufgerufen, sich zu melden.
  - cc) Für einen ausreichenden Haftpflichtversicherungsschutz des Ferienprogramms hat der Ausschuss eine alternative Lösung erarbeitet, die zur Zeit vom Amt und dem kommunalen Schadenausgleich geprüft wird.
  - dd) Die Nutzungssatzung für die Gemeinschaftshäuser wird überarbeitet.

Noch zu Punkt 3)

- e) Aus dem Bereich des Umweltausschusses berichtet Herr Hack über die folgenden Angelegenheiten:
- aa) Die letzte Sitzung des Umweltausschusses fand am 28.02.2012 statt. Einige der dabei behandelten Punkte stehen heute auf der Tagesordnung.
  - bb) Der Förderantrag für die Fahrbahndeckenerneuerung der Straße „Krüh“ ist abgelehnt worden.
  - cc) Im Bereich des Regenrückhaltebeckens Brückisch wurden Knickpflegearbeiten durchgeführt.
  - dd) Die Regenrückhaltebecken an der Oldesloer Straße und an der Matthias-Claudius-Straße wurden freigeschnitten.
  - ee) Ein Knick am Neubaugebiet in Sprenge wurde heruntergenommen.
  - ff) Am Hoisdorfer Weg im Bereich der B 404 mussten Bäume gefällt werden, da Gefahr im Verzuge war.
  - gg) Der Landschaftsplan der Gemeinde Steinburg hat nach wie vor Gültigkeit. Eine kurzfristige Fortschreibung des Planes ist daher nicht unbedingt notwendig.
  - hh) Nach Aussage der Firma Otterwasser würde eine Nachrüstung der Kläranlage mit einer sogenannten Vererdungsanlage Kosten in Höhe von ca. 250.000,00 € verursachen.
  - ii) Für die vom Kreis geforderte Planung eines Regenrückhaltebeckens an der Möllner Straße müssten zu gegebener Zeit Grunderwerbsverhandlungen aufgenommen werden. Inzwischen wurden die Wassermengen gemessen und die Einleitungsgenehmigung bis zum 31.12.2015 verlängert.
- f) Der Bau- und Planungsausschuss hat am 27.02.2012 getagt. Folgende Angelegenheiten wurden nach Aussage von Frau Hack dabei behandelt:
- aa) Neues Feuerwehrfahrzeug Sprenge.
  - bb) Garantiefall Hako-Schlepper
  - cc) Einstufung des Ortsteils Mollhagen als ländlicher Zentralort
  - dd) Einsetzung eines Arbeitskreises für ein Gemeinschaftshaus in Mollhagen

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

- a) Im Neubaugebiet in Eichede hat ein Bürger beobachtet, dass sich bei einsetzendem Tauwetter große Wassermengen auf der Straße gebildet haben. Möglicherweise ist eine Drainage defekt.
- b) Am Oberlauf der Süderbeste hat sich Wasser gestaut. Möglichweise ist die Verrohrung verstopft.
- c) Eine Bürgerin weist darauf hin, dass an der Todendorfer Straße in Sprenge bereits seit einiger Zeit ein toter Hase liegt. Außerdem sind die Gehwege nicht in Ordnung. Der Gemeindearbeiter sollte für Abhilfe sorgen.
- d) Es wird die Frage gestellt, ob auch im nächsten Jahr Abholzungen in der Gemeinde geplant sind. Dies wird von Herrn Hack bejaht. Insbesondere im Hoisdorfer Weg und auf weiteren Gemeindeflächen wird dies notwendig sein.
- e) Auf eine entsprechende Frage wird mitgeteilt, dass der nächste Frühjahrsputz in der Gemeinde erst im kommenden Jahr stattfinden wird.
- f) Unter Hinweis auf die entstehende Ganztagschule in Mollhagen wird die Frage gestellt, ob im weiteren auch eine Ferienbetreuung in Planung ist. Dies ist zur Zeit noch nicht vorgesehen. Zunächst sollen die Bauarbeiten zum Abschluss gebracht werden.
- g) Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Erweiterung der Biogasanlage. Nach Aussage von Herrn Hack wurde bisher keine Erweiterung auf den Weg gebracht.
- h) Es wird die Frage gestellt, wann für ein schnelles Internet Glasfaserkabel in der Gemeinde verlegt werden. Herr Hack führt hierzu aus, dass in absehbarer Zeit damit wohl nicht gerechnet werden kann.

Punkt 4. a), betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

- a) Frau Bell erkundigt sich nach dem Sachstand zum Kinderspielplatz in Eichede. Neue Erkenntnisse liegen nicht vor. Der Bürgermeister wird sich nach seiner Rückkehr um die Angelegenheit kümmern.
- b) Herr Busche weist darauf hin, dass im Bereich Möllner Straße/Schiphorster Weg ein Verkehrsschild repariert werden muss.
- c) Frau Lemke teilt mit, dass im Viehkatenweg Gartenabfälle abgeladen werden. Die Bürger sollten darüber aufgeklärt werden, dass dies nicht zulässig ist.
- d) Herr Busche spricht die unklare Grenzföhrung im Bereich der Zuwegung Biogasanlage/Reitweg an. Die Angelegenheit müsste noch einmal aufgegriffen werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 19.03.2012

---

Punkt 5., betr.: Endausbau des Baugebietes Sprenge (B-Plan 18)

Auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses fasst die Gemeindevertretung den nachfolgenden Beschluss:

Der Endausbau (2. Baustufe) der Erschließungsstraßen Haselweg und Ahornstieg soll im Sommerhalbjahr 2012 erfolgen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit Verwaltung und Bauleitung, die Modalitäten mit der Firma Grothe Bau GmbH & Co. KG, Lübeck, zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.: Ergebnis der kommunalen Verkehrsschau vom 10.01.2012

Herr Hack berichtet vom Ergebnis der kommunalen Verkehrsschau am 10.01.2012 und verweist auf die Beratungen im Umweltausschuss. Auf Empfehlung des Umweltausschusses fasst die Gemeindevertretung hierzu den nachfolgenden Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Stormarn zu beantragen, vor dem Schulgrundstück im Sprenger Weg eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h festzusetzen. Davor, und zwar ab der ehemaligen Bahnlinie, sollte die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert werden. Neben der Verkehrssicherheit sind als Begründung auch der Lärmschutz und die vorhandene Bushaltestelle aufzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7., betr.: Straßenbeleuchtung in den drei Ortsteilen  
hier: weiteres Vorgehen

---

Auf Empfehlung des Umweltausschusses fasst die Gemeindevertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, dem Ingenieurbüro TEC aus Hamburg den Auftrag für die Antragstellung für die Umrüstung der Straßenlampen zu erteilen. Der Antrag soll sich auf 20.000,00 € gesamt belaufen. Vornehmlich sollen die Gebiete Hohenberg, Wiesengrund und Eichenkamp mit eingeplant werden. Die anderen Bereiche sind noch abzustimmen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass selbstverständlich auch die Kabel im Gemeindebereich geprüft werden sollen. Dieses in Zusammenarbeit mit Herrn Möller.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 19.03.2012

---

Punkt 8., betr.: Ergebnis der Wegebesichtigung vom 24.02.2012  
hier: weitere Vorgehensweise

---

Herr Hack berichtet über das Ergebnis der Wegebesichtigung vom 24.02.2012 und verweist auf die Beratungen im Umweltausschuss sowie auf den Tagesordnungspunkt 11. b) der heutigen Gemeindevertreterversammlung.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Punkt 9., betr.: Antrag auf Einführung eines Anruf-Sammeltaxi (AST) für den Bereich der  
Gemeinde Steinburg

---

Frau Krochmann erläutert den Sachverhalt. Auslöser ist die schriftliche Eingabe einer Bürgerin, in der die Einführung eines Anruf-Sammeltaxis angeregt wurde.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, an den Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn einen Antrag auf Einführung eines Anruf-Sammeltaxis in der Gemeinde Steinburg für den Bezirk Bargteheide zu richten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.  
Die Öffentlichkeit wird daher an dieser Stelle ausgeschlossen.**



Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 19.03.2012

---

**Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.  
Die Öffentlichkeit wird daher an dieser Stelle ausgeschlossen.**

Punkt 10., betr.: Grundstücksangelegenheiten

---

Punkt 11., betr.: Auftragsvergaben  
a) Sprechfunkgeräte FFW Eichede  
b) Reparaturarbeiten an Straßen und Wegen  
c) Bushaltestelle Sprengel  
d) Anschaffung von Mobiliar Gemeinschaftshaus Sprengel

---

Punkt 12., betr.: Personalangelegenheiten  
hier: Neueinstellung eines Gemeindearbeiters

---

Punkt 13., betr.: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

---

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

---

Stellv. Bürgermeisterin

---

Protokollführer